PAGESEAL · VERSION 2026-11-04

Vertrag zur Auftragsverarbeitung

nach Art. 28 DSGVO, mit den Dienstleister-Regeln des California Consumer Privacy Act

zwischen

> **Der Händler, der Pageseal installiert, mit den in Pageseal hinterlegten Firmendaten und seinem Shopify-Shop**
> Firma, Anschrift und Shopify-Shop: _____

– „Verantwortlicher" –

und

> **Orbita Media GmbH**
> Ericusspitze 4, 20457 Hamburg, Deutschland
> Amtsgericht Hamburg, HRB 161613, vertreten durch die Geschäftsführer Noah Malik und Stefan Schott
> E-Mail: support@pageseal.app

– „Auftragsverarbeiter" –

Gilt für jeden Händler, der Pageseal installiert, ab dem Zeitpunkt der Installation. Geschlossen in elektronischem Format (Art. 28 Abs. 9 DSGVO); keine Unterschrift nötig. Eine Fassung mit deinen Firmendaten findest du in Pageseal unter Einstellungen.

1. Gegenstand, Dauer und Abschluss

1.1 Der Auftragsverarbeiter stellt die Shopify-App Pageseal bereit (der „Dienst"): Prüfung von EPUB-Dateien, Erstellung persönlicher eBook-Kopien für die Käufer des Verantwortlichen, Auslieferung per Download-Link und E-Mail sowie Zuordnung weitergegebener Kopien zu Bestellungen.

1.2 Dieser Vertrag gilt, solange der Verantwortliche Pageseal installiert hat, und danach, bis alle Daten nach Ziffer 9 gelöscht sind.

1.3 Der Auftragsverarbeiter bietet diesen Vertrag jedem Händler an, der den Dienst nutzt. Er wird mit der Installation von Pageseal Teil des Vertrags über die Nutzung von Pageseal und gilt ab diesem Zeitpunkt. Er wird in elektronischem Format geschlossen (Art. 28 Abs. 9 DSGVO) und braucht keine Unterschrift. Pageseal speichert für den Shop des Verantwortlichen den Zeitpunkt der Installation und die Version dieses Vertrags.

2. Art, Zweck, Daten und betroffene Personen

- **Zweck:** Erstellung und Auslieferung persönlicher eBook-Kopien, Durchsetzung von Download-Grenzen, Sperre von Links nach Stornierung oder Erstattung, Rückverfolgung weitergegebener Kopien auf Anfrage des Verantwortlichen.
- **Betroffene Personen:** die Käufer des Verantwortlichen; Mitarbeiter des Verantwortlichen, die Pageseal nutzen.
- **Daten der Käufer:** Name, E-Mail-Adresse, Shopify-Kunden-ID, Bestell-ID und Bestellnummer, Bestätigungsnummer des Checkouts, Sprache; je Kopie eine zufällige unsichtbare Kennung und ein Download-Link; Lieferstatus; Download-Verlauf (Zeitpunkt, mit Schlüssel gebildeter Hash der IP-Adresse, gekürzte Browser-Kennung, Zähler).
- **Daten der Mitarbeiter:** die Shopify-Mitarbeiter-ID im Protokoll der Zugriffe auf Käuferdaten.
- **Verarbeitung:** Empfang der Bestelldaten von Shopify, Speicherung, Einschreiben von Name, Bestellnummer und Kennung in die Kopie, Versand der Liefermail, Erfüllung der eBook-Position in Shopify, Löschung.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 DSGVO) werden nicht verarbeitet. Der Dienst nutzt keine künstliche Intelligenz und trifft keine automatisierten Entscheidungen über Käufer.

3. Weisungen

3.1 Der Auftragsverarbeiter verarbeitet die Daten nur auf dokumentierte Weisung des Verantwortlichen. Weisungen sind die Einstellungen, die der Verantwortliche in Pageseal vornimmt, und dieser Vertrag. Das gilt auch für Übermittlungen in Drittländer, sofern nicht Unionsrecht oder das Recht eines Mitgliedstaats etwas anderes verlangt; dann teilt der Auftragsverarbeiter dies dem Verantwortlichen vorher mit, sofern das betreffende Recht dies nicht verbietet.

3.2 Der Auftragsverarbeiter informiert den Verantwortlichen unverzüglich, wenn er eine Weisung für datenschutzwidrig hält.

3.3 Der Verantwortliche ist für die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung und die Information seiner Käufer verantwortlich.

4. Vertraulichkeit

Alle Personen beim Auftragsverarbeiter, die Zugang zu den Daten haben, sind zur Vertraulichkeit verpflichtet oder unterliegen einer gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht.

5. Sicherheit (Art. 32 DSGVO)

Der Auftragsverarbeiter trifft die technischen und organisatorischen Maßnahmen aus Anlage 1 und darf sie durch Maßnahmen mit mindestens gleichem Schutzniveau ersetzen.

6. Unterauftragsverarbeiter

6.1 Der Verantwortliche genehmigt die Unterauftragsverarbeiter aus Anlage 2.

6.2 Der Auftragsverarbeiter informiert den Verantwortlichen mindestens 30 Tage vor Hinzunahme oder Ersetzung eines Unterauftragsverarbeiters per E-Mail an die Kontaktadresse des Shops. Der Verantwortliche kann in dieser Frist aus Gründen des Datenschutzes widersprechen; findet sich keine Lösung, kann er Pageseal deinstallieren.

6.3 Der Auftragsverarbeiter erlegt jedem Unterauftragsverarbeiter durch schriftlichen Vertrag dieselben Datenschutzpflichten auf und haftet gegenüber dem Verantwortlichen für ihn.

7. Unterstützung

7.1 Der Auftragsverarbeiter unterstützt den Verantwortlichen bei Anträgen betroffener Personen (Art. 15 bis 22 DSGVO). Die Shopify-Webhooks customers/data_request und customers/redact werden automatisch bearbeitet: Die zu einem Käufer gespeicherten Daten gehen an die Kontakt-E-Mail des Verantwortlichen, die Löschung erfolgt wie in der Datenschutzerklärung von Pageseal beschrieben.

7.2 Der Auftragsverarbeiter unterstützt den Verantwortlichen bei Sicherheit, Meldung von Verletzungen, Datenschutz-Folgenabschätzung und vorheriger Konsultation (Art. 32 bis 36 DSGVO) unter Berücksichtigung der ihm vorliegenden Informationen.

8. Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten

Der Auftragsverarbeiter meldet dem Verantwortlichen eine Verletzung des Schutzes seiner Daten unverzüglich, spätestens 72 Stunden, nachdem sie ihm bekannt geworden ist, mit den zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Informationen, und ergänzt sie, sobald weitere vorliegen.

9. Löschung und Rückgabe

9.1 Nach Abschluss der Verarbeitung wählt der Verantwortliche zwischen Rückgabe und Löschung. Für die Rückgabe bittet er den Auftragsverarbeiter vor der Deinstallation per E-Mail darum und erhält die für seinen Shop gespeicherten Käuferdaten in einem maschinenlesbaren Format (JSON). Vor der Deinstallation kann der Verantwortliche außerdem die Liste der Auslieferungen in Pageseal einsehen.

9.2 Nach der Deinstallation löscht der Auftragsverarbeiter alle Daten und Dateien des Verantwortlichen, sobald Shopify den Webhook shop/redact sendet (48 Stunden nach der Deinstallation), sofern nicht Unionsrecht oder das Recht eines Mitgliedstaats eine Speicherung verlangt. Erhalten bleiben nur ein SHA-256-Hash der Shop-

Domain und die Zahl der genutzten einmaligen Gratis-Kopien, damit diese bei einer Neuinstallation nicht erneut gewährt werden. Kopien, die Käufer bereits heruntergeladen haben, bleiben unberührt.

10. Nachweise und Kontrollen

Der Auftragsverarbeiter stellt alle Informationen zum Nachweis der Pflichten aus Art. 28 DSGVO bereit und ermöglicht Überprüfungen durch den Verantwortlichen oder einen von ihm beauftragten Prüfer nach angemessener Ankündigung, zu Geschäftszeiten und ohne Zugriff auf Daten anderer Kunden. Seine eigenen Kosten trägt der Verantwortliche.

11. Datenschutzrecht der US-Bundesstaaten (CCPA)

11.1 Soweit der California Consumer Privacy Act in der Fassung des California Privacy Rights Act (Cal. Civ. Code § 1798.100 ff., „CCPA“) oder ein vergleichbares Datenschutzgesetz eines US-Bundesstaats gilt, ist der Verantwortliche das „business“ und der Auftragsverarbeiter sein „service provider“ (Cal. Civ. Code § 1798.140(ag)). Der Verantwortliche gibt personenbezogene Daten an den Auftragsverarbeiter nur für die begrenzten und bestimmten Geschäftszwecke aus Ziffer 2 weiter.

11.2 Der Auftragsverarbeiter wird die personenbezogenen Daten nicht (a) verkaufen oder teilen („sell“, „share“); (b) für andere als die in diesem Vertrag genannten Geschäftszwecke speichern, nutzen oder offenlegen, auch nicht für andere kommerzielle Zwecke; (c) außerhalb der unmittelbaren Geschäftsbeziehung mit dem Verantwortlichen speichern, nutzen oder offenlegen; (d) mit personenbezogenen Daten zusammenführen, die er von oder für andere Personen erhält oder aus eigenem Kontakt mit dem Verbraucher erhebt, soweit der CCPA dies Dienstleistern nicht erlaubt.

11.3 Der Auftragsverarbeiter erfüllt die für ihn geltenden Pflichten des CCPA, gewährleistet das vom CCPA verlangte Schutzniveau und teilt dem Verantwortlichen mit, wenn er feststellt, dass er diese Pflichten nicht mehr erfüllen kann. Der Verantwortliche darf angemessene Schritte unternehmen, um sicherzustellen, dass der Auftragsverarbeiter die Daten im Einklang mit den CCPA-Pflichten des Verantwortlichen nutzt (Ziffer 10), und nach Mitteilung eine unbefugte Nutzung zu beenden und ihre Folgen zu beheben.

11.4 Unterauftragsverarbeiter werden nach Ziffer 6 eingesetzt und durch schriftlichen Vertrag an dieselben Anforderungen gebunden. Löschanträge von Verbrauchern erreichen den Auftragsverarbeiter über den Shopify-Webhook customers/redact und werden nach Ziffer 7.1 ausgeführt.

12. Schlussbestimmungen

12.1 Widerspricht dieser Vertrag anderen Vereinbarungen der Parteien, geht er für den Datenschutz vor.

12.2 Der Auftragsverarbeiter darf diesen Vertrag anpassen, wenn sich das Recht oder der Dienst ändert. Er informiert den Verantwortlichen mindestens 30 Tage vor Geltung der Anpassung per E-Mail an die Kontaktadresse des Shops. Die Anpassung gilt, wenn der Verantwortliche Pageseal nach diesem Zeitpunkt weiter nutzt; ist er nicht einverstanden, kann er vorher in Textform widersprechen oder Pageseal deinstallieren.

12.3 Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist Hamburg, soweit gesetzlich zulässig.

12.4 Sonstige Änderungen und Nebenabreden bedürfen der Textform.

Anlage 1 – Technische und organisatorische Maßnahmen

- **Verschlüsselung bei der Übertragung:** HTTPS für alle Verbindungen zu Pageseal; Liefermails gehen per TLS an Amazon SES.
- **Verschlüsselung bei der Speicherung:** Name, E-Mail-Adresse und Bestätigungsnummer der Käufer werden feldweise verschlüsselt (Fernet: AES-128-CBC mit HMAC-SHA256); exakte Abgleiche laufen über mit Schlüssel gebildete Hashes (HMAC-SHA256). Shopify-Zugangstoken und Exporte für Auskunftsanträge sind ebenfalls verschlüsselt. Die Schlüssel liegen in einem Passwort-Tresor und erreichen die Anwendung nur als Umgebungsvariablen. Persönliche eBook-Dateien enthalten den Namen des Käufers bestimmungsgemäß; sie werden nur wie unter „Löschung“ beschrieben aufbewahrt.
- **Trennung:** eigene Datenbank und eigener Ordner je Shop; jede Anfrage ist an den Shop aus dem geprüften Shopify-Session-Token oder der Webhook-Signatur gebunden.
- **Authentifizierung:** Shopify-Session-Token in der Verwaltung; Webhooks per HMAC geprüft; Download-Links zufällig und nach Anzahl und Zeit begrenzt.
- **Pseudonymisierung:** IP-Adressen von Downloads werden nur als mit Schlüssel gebildeter Hash gespeichert; die unsichtbare Kennung ist zufällig.
- **Zugriffskontrolle:** Serverzugang nur für Mitarbeiter des Auftragsverarbeiters, die den Dienst betreiben, mit SSH-Schlüsseln (Anmeldung per Passwort abgeschaltet) und Firewall. Jeder Zugriff auf Käuferdaten in der App (Liste der Auslieferungen, Leak-Suche, erneuter Versand der Liefermail, Datenexport, Löschung) wird mit Zeitpunkt, Shop, Aktion, Zahl der Datensätze und handelndem Benutzer protokolliert, ohne die Daten selbst; das Protokoll wird 12 Monate aufbewahrt.
- **Vorfälle:** schriftlich festgelegter Ablauf; der Verantwortliche wird unverzüglich, spätestens innerhalb von 72 Stunden benachrichtigt (Ziffer 8).
- **Verfügbarkeit:** Hosting in einem Rechenzentrum von Hetzner in Nürnberg; tägliche Sicherung des ganzen Servers durch Hetzner in Deutschland, 7 Stände.
- **Löschung:** automatische Löschung bei customers/redact und shop/redact; ein täglicher Lauf löscht Download-Verlauf und Zugriffsprotokoll nach 12 Monaten, persönliche eBook-Dateien, wenn ihr Link gesperrt oder abgelaufen ist oder 30 Tage ohne Download, und Exporte für Auskunftsanträge nach 30 Tagen.
- **Testdaten:** Entwicklung und Tests nutzen eigene Shops, eigene Schlüssel und erfundene Daten, nie echte Daten.
- **Datensparsamkeit:** keine Anschrift, keine Telefonnummer, keine Zahlungsdaten; keine künstliche Intelligenz, kein Tracking.

Anlage 2 – Unterauftragsverarbeiter

Unterauftragsverarbeiter	Leistung	Ort und Grundlage der Übermittlung
Hetzner Online GmbH Industriestr. 25, 91710 Gunzenhausen, Deutschland	Hosting von Server, Datenbanken, Dateien und Sicherungen	Rechenzentrum Nürnberg, Deutschland
Amazon Web Services EMEA SARL 38 Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg	Versand der Liefermails (Amazon SES)	EU-Region Stockholm (eu-north-1), Schweden; US-Muttergesellschaft: EU-US Data Privacy Framework, hilfsweise EU-Standardvertragsklauseln
Cloudflare, Inc. 101 Townsend St, San Francisco, CA 94107, USA	Netzwerk vor der Webadresse der App (HTTPS, Schutz vor Angriffen); Anfragen an Pageseal, auch Downloads und IP-Adressen der Käufer, laufen hindurch	Cloudflare-Netz, jeweils nächstes Rechenzentrum; EU-US Data Privacy Framework, hilfsweise EU-Standardvertragsklauseln

Shopify ist die eigene Plattform des Verantwortlichen und kein Unterauftragsverarbeiter von Pageseal.